



GEMEINDEAMT BREITENWANG BEZIRK REUTTE – TIROL

A – 6600 Breitenwang
Max-Kerber-Platz 1
Tel.: 05672/62516
Fax: 05672/62516-85

Mittwoch, 21. Dezember 2016

Kundmachung der Niederschrift

zu der am **Donnerstag, dem 15. Dezember 2016 um 19:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum, Saal Fort Claudia, stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bürgermeister Hanspeter Wagner
Gemeindevorstand Peter Siebenhüner
Gemeinderat Markus Rudigier
Gemeinderat Gerhard Häsele
Gemeinderat Walter Hackl
Gemeinderätin Katja Unterer
Gemeinderat Fritz Jäger

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer
Gemeinderätin Nina Scheucher
Gemeinderat Louis Priemer
Gemeindevorstand Regina Karlen
Gemeinderätin Waltraud Heinrich
Gemeindevorstand Stefanie Silgener

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Top 01.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung;

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die Gäste und eröffnet die Sitzung. Gemeindevorstand Regina Karlen stellt den Antrag den Top 06 wegen der Wichtigkeit vor den Top 04 zu stellen. Der Bürgermeister bittet um Verständnis, dass in Top 04 wichtige Informationen zu Top 06 enthalten sind, dieser Antrag wird daraufhin abgelehnt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 02.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift;

Der Bürgermeister verliest die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 4. Oktober 2016. Diese wird von den anwesenden GemeinderätInnen einstimmig angenommen.

Top 03.) Bericht des Bürgermeisters;

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über folgende Punkte:

- Bei den letzten Verbandssitzungen wurden unter anderem die Kosten, die die Gemeinden nun in die Budgets für 2017 einarbeiten müssen, festgelegt. Insbesondere die Kosten für Gesundheit und Pflege steigen immer mehr an.

- Die verschiedenen Bautätigkeiten (Kanalbau, Straßensanierungen, Hochwasserschutzbauten) sind teilweise abgeschlossen und die Schlussrechnungen liegen vor.
- Panoramaweg – Zwieselberg Ost: Der Bescheid liegt vor (wurde bereits berichtet), die Realisierung wird in drei Abschnitten erfolgen (Frühjahr, Herbst 2017 bis Herbst 2018). Die Anträge zur Kostenbeteiligung (BBA) wurden gestellt (Straßensicherung), es gibt eine BFI-Mittelzusage von 50 % der Bausumme (bei normalem Verfahrensverlauf). Die Ausschreibung zur Errichtung ist bereits erfolgt. Es gab auch ein Gespräch mit den EWR über die Möglichkeit zur Einlegung eines Leerrohres unter Kostenbeteiligung.
- Flüchtlingshaus: Die Schließung im März 2017 steht bevor; leider gab es vorab keine Information der zuständigen Landesrätin vom Land Tirol bzw. den TSD. Die Gemeinde hat sich in den zehn Jahren sehr um die Akzeptanz in der Bevölkerung und um ein Einbinden der Asylwerbenden bemüht, der Bürgermeister ist darum auch persönlich sehr enttäuscht.
- Bauen + Wohnen: Dazu wird ein Gespräch mit LR Tratter am 16.01.2017 in Innsbruck stattfinden. Hier soll auch das Thema Gipskarstproblematik und leistbares Wohnen/Bauen für junge Leute diskutiert werden.
- Heilwasser: Der Hochbehälter soll errichtet werden; es gibt eine Förderzusage vom Land Tirol über € 50.000,--.
- Vom Bundesdenkmalamt wird durch Prof. Mag. Dr. Gerald Grabherr (Institut für Archäologie – Universität Innsbruck eine geophysikalische Prospektion im Bereich Widum (Gst.Nr. 68,69), KG Breitenwang, und im Bereich Feld zwischen Kirche und Redolfi (Gst.Nr. 1824/1), KG Reutte, durchgeführt. Hier werden römische Fundstücke vermutet.
- Aufsichtsbeschwerde: Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass von GV Regina Karlen eine Aufsichtsbeschwerde bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte gegen ihn eingereicht worden ist und bekundet seine tiefe Betroffenheit über diese Vorgehensweise. Die einzelnen Beschwerdepunkte werden dann vom Vizebürgermeister vorgelesen. Darauf kommt es zu verschiedenen, sehr deutlichen Wortmeldungen seitens der GemeinderätInnen, der Fraktionen UBL, Dorfliste und VereinsvertreterInnen, die den Bürgermeister vehement unterstützen (siehe auch die sehr ausführliche Berichterstattung in der Tiroler Tageszeitung vom 20.12.2016 bzw. tt-online). Bis zum 16. Jänner 2017 muss eine Stellungnahme seitens des Bürgermeisters bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte dazu abgegeben werden.

Top 04.) Bericht des Substanzverwalters und diverse Beschlussfassungen;

- **Marke:** Leider wird die Nutzung der Aktivcard bei der Planseeschiffahrt im Sommer 2017 eingestellt.
- **Musteralpe:** Die beantragte Förderung (Errichtung Sennerei) wurde ausbezahlt.
- **Hotel Forelle:** Der Hochwasserschutz für das Wohnhaus wurde fertiggestellt. Für die Umsetzung der Gewerberechtsauflagen für die Türen EG wird die Anschaffung beschlossen, es werden weitere Angebote eingeholt. Für das Ferienhaus wurden Rattanmöbel für die Terrasse angeschafft. Das Dach der Nebengebäude inkl. ehemaliger Schweinestall wird saniert.
- **Campingplätze:** Das Waschhaus 1 am Camping Sennalpe wird generalsaniert, es wird versucht ein Maximum an Sanitäreinheiten zu schaffen. Die Wandfliesen im Kiosk Seeblick sind fertig, die Ausführung des Bodens erfolgt in PVC. Der Info-Abend für die Dauercamper war wieder sehr gut besucht, die Punkte werden weitergegeben. Die Stromkästen werden durch Timo Kopp überprüft. Die Überprüfung der Wasser- und Abwasseranlagen für Camping Sennalpe, Hotelanlage Forelle und Musteralpe ergaben ein vorbildliches Ergebnis der Behörde, den Wassermeistern und Kläranlage-Mitarbeitern wurde der Dank ausgesprochen. Für den Bereich Sennalpe

werden drei Parkautomaten angeschafft. Im Wertstoffhof wird eine Beleuchtung angebracht. Der Wohnwagen von Hr. Holdinghausen wurde versteigert. Für die Personalwohnung Camping Sennalpe wurde eine Einrichtung angeschafft. Im Reservierungs- und Buchungssystem wurde eine Modulerweiterung vorgenommen. Die vorgeschlagenen Verbesserungen seitens der universitären Begleitung für die Kläranlage Seespitz (Problem Geruchsbelästigung) mit Gesamtkosten von € 10.000,-- wurden genehmigt.

- **Zahlen – Daten – Fakten:** Die Zahlen entwickeln sich nachhaltig in allen Bereichen sehr erfreulich. Dem Maschinenring Tiroler Oberland wurde als Mitglied beigetreten.
- **Grundstücke:** Die Verlegung unserer Hauptwasserleitung „Hochbehälter Hurt zur Fraktion Mühl“ wird im Zuge der Verlegung des Rein- und Schmutzwasserkanals durch die Plansee SE mit ausgeschrieben. Aufgrund der Amphibiensituation ist die dauerhafte Zufahrt über die B179 zur Deponie der Fa. Plattner derzeit nicht genehmigbar, es wird ein neues Projekt seitens des Deponiebetreibers ausgearbeitet. Besprechungen bezüglich der Erschließung des Gewerbegebietes Kreckelmoos sind am Laufen. Bei der Hubertuskapelle werden 16 Autoabstellplätze mit dem TVB Naturparkregion Reutte errichtet. Ab 2017 wird für die Gästeboote vom Land Tirol eine Jahresgebühr von € 30,-- vorgeschrieben. In der Trögleshütte wurde vom Hüttenwart Franz-Peter Angerer ein neuer Boden gelegt.
- **Fuhr- und Gerätepark:** Eine typgleiche Schneefräse, wie bereits eine bei der Gemeinde vorhanden, konnte gegen einen Aufpreis von € 2.000,-- im Eintausch für das 17 Jahre alte, nicht mehr einsatzfähige Kombigerät angeschafft werden. Das gebrauchte Wurfgerät wurde an die Fa. Huter verkauft. Der VW-Pritschenwagen wurde ausgeliefert.

Alle Agenda-Punkte wurden in den Ausschussbesprechungen (Substanzverwaltung) vom 19. Oktober und 23. November im Detail beraten und genehmigt und werden mit heute von den restlichen Gemeinderäten zustimmend zur Kenntnis genommen.

Top 05.) Berichte der Ausschussobleute und eventuelle Beschlussfassungen;

Die Obleute der Gemeinderatsausschüsse geben einen Bericht über die letzten Sitzungen laut der Protokolle. Beschlussfassungen werden keine getätigt. Die wichtigsten Themen:

Finanzausschuss (Obfrau GR Katja Unterer)

- ❖ Aufnahme der Werbetafel in die bestehende Versicherung
- ❖ Reparatur der Aufzugsanlage im Gemeindeamt
- ❖ Für das Projekt Gemeindekooperationspreis wird die Kinderbetreuung im Verein Together eingereicht.
- ❖ Die Nachfrist zur Lieferung des Werbeautos der Fa. HDW ist abgelaufen. RA Pichler wird die notwendigen weiteren Schritte einleiten.
- ❖ Dem Antrag von Mieterin Regina Kerle im Notburgahaus auf eine Miet-Kooperation mit Fr. Katharina Ostermann wird zugestimmt.
- ❖ Alle Breitenwanger Gastronomiebetriebe sollen für einen Unkostenbeitrag von jährlich € 200,-- auf der neuen Werbetafel vertreten sein können.

Überprüfungsausschuss (Obmann GR Louis Priemer)

- ❖ Am 10. November fand die Belegprüfung statt, alles war in Ordnung. Obmann Priemer bedankt sich bei Amtsleiter Hechenblaikner für die gute Zusammenarbeit.

Bauausschuss (Obmann GR Fritz Jäger)

- ❖ Es gab keine Sitzung, aber ein Gespräch mit der Fa. GeoConsult und Hr. Figl vom Land Tirol über andere technische Möglichkeiten als die Probebohrungen. Obwohl die Standpunkte divergieren, gibt es einen Hoffnungsschimmer für die Zukunft.

Sozial-, Bildungs- und Personalausschuss (Obfrau GV Stefanie Silgener)

- ❖ Rückblick Jungbürgerfeier und Seniorenausflug
- ❖ Anfrage junge Breitenwanger Familie für Unterstützung der Kinderbetreuung: Auch im gemeindeeigenen Kindergarten wäre eine Ausweitung der Betreuungszeiten nicht kostenlos möglich. Es gibt verschiedene Beihilfen von Gemeinde und Land, für Notfälle steht der Sozialfonds zur Verfügung. Es wird eine jährliche Bedarfserhebung im Kindergarten durchgeführt.
- ❖ 39 ältere, allein stehende MitbürgerInnen wurden mit Adventsgeschenken besucht.
- ❖ Helferfest am 13. Jänner: Gemeinderat soll bitte teilnehmen und mithelfen.

Sportausschuss (Obmann GR Gerhard Häsele)

- ❖ Alle Anlagen sind bestens in Schuss.
- ❖ Raimund-Ertl-Schanze wurde abgetragen und entsorgt.

Kulturausschuss (Obfrau GV Regina Karlen)

- ❖ Besprechung zum Dorffest mit Dekan, Claudia Angerer und Burgi Urschitz
- ❖ Historientafel: Kosten zu hoch, nächstes Jahr Gespräch mit Dr. Lipp
- ❖ Probelokal für Musikgruppen derzeit leider nicht möglich

Ausschuss für Umwelt-, Landwirtschafts- und Ortsbildpflege (Obmann GR Markus Rudigier)

- ❖ Arbeiten an Wanderwegen erfolgt
- ❖ Baummonitoring: Eschentriebsterben (einige Bäume müssen gefällt werden)
- ❖ Das bereits einmal evaluierte Thema Müllverwiegung wird wieder aufgegriffen.

Ausschuss für innere Angelegenheiten (Obmann GR Ing. Walter Hackl)

- ❖ Themensammlung und Fertigstellung Broatewanger für Dezember

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die sehr wertvolle Arbeit in den Ausschüssen. Die Obleute betonen die positive, harmonische Zusammenarbeit.

Top 06.) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2017; Beschlussfassung des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2018 bis 2021;

Der Voranschlag ist in der Zeit vom 29. November 2016 für zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden aufgelegt. Einwendungen gegen den Voranschlag wurden keine eingebracht.

Der Voranschlag und der mittelfristige Finanzplan wurden vom Finanzausschuss in der Sitzung am 05. Dezember 2016 ausführlich beraten.

Die Obfrau des Finanzausschusses Katja Unterer trägt dem Gemeinderat anhand einer von Amtsleiter Roland Hechenblaikner vorbereiteten Power-Point-Präsentation den Voranschlag

für das Jahr 2017 sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021 mit den Hinweisen auf die wesentlichen Kerninvestitionen vor.

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung der aufgetretenen Fragen beschließt der Gemeinderat mit 10 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen den Voranschlag für 2017 mit Einnahmen und Ausgaben von je € 6.602.700,-- im Ordentlichen Haushalt sowie Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.212.400,-- im Außerordentlichen Haushalt. Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021 wird ebenfalls mit 10 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Top 07.) Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLFA 3000/200;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLFA 3000/200 nach Ausschreibung über die BBG zum Preis von € 371.071,02 inkl. MwSt. mit 10 % Förderung vom Land Tirol. Die Abwicklung wurde vom Feuerwehr-Ausschuss genauestens vorbereitet, dafür dankt der Bürgermeister den Kommandanten Wolfgang Scheucher und Michael Angerer.

Top 08.) Beratung und Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für Kanalsanierungen – Kanal Stegerbergweg und grabenlose Kanalsanierungen;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Darlehensaufnahme von 450.000,-- Euro für die Kanalsanierungen – Kanal Stegerbergweg und die grabenlosen Kanalsanierungen laut Angebot der Hypo Tirol Bank (Bestbieter) mit einem fixen Aufschlag von 0,65 % auf den ausgeschriebenen Drei-Monats-Euribor und einer Laufzeit von 20 Jahren.

Top 09.) Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Photovoltaikanlagen für gemeindeeigene Objekte;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung einer Photovoltaikanlage von 100 m² auf den Garagen im Notburgahaus. 74 % der prognostizierten Stromerzeugung wird für den Eigenbedarf des Notburgahauses verwendet werden können, der Überschuss wird von den EWR abgenommen. Die Amortisationszeit beträgt 15 Jahre. Ein Zweitangebot wird eingeholt. Einzelheiten werden im Bauausschuss abgeklärt.

Top 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Benützungs- und Anschlussgebühren für Wasser und Kanal auf die vom Land Tirol geforderten Mindestgebühren;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung der Kanalbenützungs- und der Kanalanschlussgebühren auf die vom Land Tirol geforderten Mindestgebühren von € 5,50 Mindestkanalanschlussgebühr pro m³ umbauten Raum und € 2,15 Mindestabwassergebühr pro m³ umbauten Raum.

Top 11.) Beratung und Beschlussfassung über den Interessenbeitrag für die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der B 179;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Interessenbeitrag von ca. € 120.000,-- für die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der B 179.

Top 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für die Gemeinde-Einsatzleitung;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Geschäftsordnung für die Gemeinde-Einsatzleitung.

Top 17.) Diverse Ansuchen;

- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung des Schafzuchtvereins Breitenwang von € 1.600,--.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung des Erweiterten Lehrersingkreises Außerfern von € 100,--.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung des Viehzuchtvereins Breitenwang von € 725,--.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung SCB-Zweigvereins Tennis für den laufenden Tennisbetrieb im Jahr 2016 von € 1.770,36 inkl. MwSt.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung des Österreichischen Bergrettungsdienstes – Ortsstelle Reutte von € 400,--.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung des Tiroler Seniorenbundes – Ortsgruppe Reutte und Umgebung von € 150,--.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Solarförderung für Herrn Markus Obergschwandtner von € 262,50.

Top 19.) Anträge – Anfragen – Allfälliges;

- Die Grünen Breitenwang beantragen, dass die Termine für die Gemeinderatssitzungen pro Halbjahr im Voraus fixiert werden, damit eine Planbarkeit für alle GemeinderätInnen erleichtert wird. Bgm. Wagner empfindet das als schwierig, da die Sitzungen bei Bedarf abgehalten werden und meint, dass das übliche Terminavisos drei bis vier Wochen im Vorhinein genügen würde. Der Antrag wird mit drei Für- und zehn Gegenstimmen abgelehnt. Der Bürgermeister bittet außerdem im Zuge der gegenseitigen Information, auch die Anträge der Grünen vor der Sitzung bei ihm abzugeben.
- Der Bürgermeister überbringt den Dank von ÖZIV für die Spende, Elias Tiytili für den Babyrucksack und dem EKIZ für die kostenlose Benützung des VZ für den Basar.
- GR Häsele erinnert an die Vorsilvesterparty am 30.12.2016 und an den Sportlerball am 21.01.2017.
- Zum Abschluss erinnert der Bürgermeister an die morgige Weihnachtsfeier und bedankt sich.

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Der Bürgermeister:



Wagner Hanspeter

Angeschlagen am 21. Dezember 2016
Abgenommen am 09. Januar 2017